

Kreis legt Windräder still

Preußisch Oldendorf (WB/fn). Der Kreis Minden-Lübbecke legt die fünf umstrittenen Windkraftanlagen in Preußisch Oldendorf bis auf Weiteres still. Diese Anordnung soll bis zur juristischen Klärung der Sache gelten. Damit reagiert der Kreis auf eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Münster. Der Rechtsanwalt des Betreibers hält sich rechtliche Schritte dagegen offen. Wie gestern berichtet, hatte das Gericht einem Eilantrag des Naturschutzbundes NRW in zweiter Instanz stattgegeben und die bisherigen Umweltverträglichkeitsprüfungen für unzureichend erklärt. Seit Beginn der Planungen gibt es Proteste von Anwohnern gegen das 20-Millionen-Euro-Projekt sowie juristischen Streit. Die Gegner beklagen außer der Geräuschkulisse und der Zerstörung des Landschaftsbildes vor allem, dass Störche bedroht würden.